



DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die Sitzung des Betriebsausschusses vom
12.12.2024

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Knut Schmidt

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 20. November 2024 eingeladen worden.

Sitzungsort: Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:22 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Betriebsausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Erneuerung der Trockenwetterdruckrohrleitung von den Pumpwerken 01, 03 und 11 zur Kläranlage Lüdinghausen
hier: Vorstellung des 2. Bauabschnittes
Vorlage: FB 3/953/2024
2. Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren
hier: Neuerlass
Vorlage: FB 3/950/2024
3. Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025
Vorlage: FB 3/951/2024
4. Betriebssatzung des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen hier: Neuerlass
Vorlage: FB 3/960/2024
5. Entlastung der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2023
Vorlage: FB 3/952/2024
6. Kläranlage in den Borkenbergen
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2024, hier eingegangen am 26.11.2024
Vorlage: FB 3/977/2024
7. Mitteilungen
8. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

9. Rahmenvertrag Kleinbaustellen 01.06.2025 - 31.05.2027
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: FB 3/961/2024
10. Mitteilungen
11. Anfragen

Öffentlicher Teil:

- TOP 1) Erneuerung der Trockenwetterdruckrohrleitung von den Pumpwerken 01, 03 und 11 zur Kläranlage Lüdinghausen
hier: Vorstellung des 2. Bauabschnittes
Vorlage: FB 3/953/2024**

Ausschussvorsitzender Schmidt begrüßt Herrn Schomacher von der Fischer Teamplan GmbH und Herrn Hahn vom gleichnamigen Ingenieurbüro. Die beiden Herren stellen die Planung des 2. Bauabschnittes zur Erneuerung der Trockenwetterdruckrohrleitung vor und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder (Anlage 1 - Präsentation).

Stv. Holz weist darauf hin, dass eine Ausnahmegenehmigung für die Arbeiten im Landschaftsschutzgebiet von der Unteren Naturschutzbehörde erforderlich ist. Der Landschaftsbeirat tagt im Frühjahr 2025. Weitergehend äußert er Bedenken, dass der Weg zur Kläranlage durch die Bauarbeiten beeinträchtigt werden könnte.

Im Ausschuss besteht Einigkeit dahingehend, dass die von der Baumaßnahme betroffenen Schulwege nur kurzzeitig gesperrt werden sollten. Ergänzend bittet Stv. Spiekermann-Blankertz den Zustand des gepflasterten Weges im Bereich der Brücke zu prüfen.

I. Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis.

- keine Abstimmung -

- TOP 2) Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren
hier: Neuerlass
Vorlage: FB 3/950/2024**

Ausschussvorsitzender Schmidt begrüßt Herrn Gutsche von der PWC AG und erteilt ihm das Wort. Herr Gutsche stellt die Gebührenkalkulation Stadtentwässerung 2025 vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder (Anlage 2 - Präsentation).

Stv. Kleinert teilt mit, dass die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zustimmen werde.

Stv. Lützenkirchen ist der Ansicht, dass die vorgeschlagene Schmutzwassergebührensteigerung zu hoch sei. Ausschussvorsitzender Schmidt fragt, ob die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Antrag stellen. Stv. Lützenkirchen antwortet, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Antrag in der Stadtratssitzung stellen werde.

Stv. Gernitz erklärt, dass die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zustimmen werde.

Stv. Holz weist darauf hin, dass künftig noch höhere Kosten durch z. B. die 4. Reinigungsstufe bei der Kläranlage etc. zu erwarten seien.

I. Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren zu

erlassen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	

TOP 3) Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025

Vorlage: FB 3/951/2024

Betriebsleiterin Trudwig stellt den Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2025 vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stv. Holz bittet, dass in einer der nächsten Sitzungen die Planung für den Umbau des Regenbeckens 76 - Nottengartenweg vorgestellt werden. Er möchte wissen, welcher Teil der Straße An den Kämpfen durch die Kanalsanierungsmaßnahme betroffen werde. Die Verwaltung sichert eine Antwort zur Niederschrift zu.

Antwort zur Niederschrift:

Die Kanalsanierungsmaßnahme betrifft den gesamten Straßenzug An den Kämpfen.

Stv. Holz weist darauf hin, dass die Regenbecken Tetekum II und Baumschulenweg dringend gerodet werden müssten. Die Verwaltung sichert Prüfung zu.

Stv. Kleinert teilt mit, dass ihm auf der Seite 7 des Wirtschaftsplanentwurfes die Erläuterungen nicht ausreichend genug sein.

I. Beschlussvorschlag:

Dem Stadtrat wird die Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2025 entsprechend der Anlage empfohlen.

1. Erfolgsplan
 2. Ziffer 10: Jahresüberschuss 2.087.000,00 €
2. Vermögensplan
 - Mittelbedarf/Mittelverwendung 8.560.000,00 €
3. Vermögensplanung 2025 - 2028
in der vorgelegten Fassung
4. Stellenübersicht
Das Abwasserwerk hat kein eigenes Personal
5. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des im Vermögensplan benötigten Mittelbedarfs für 2025 notwendig ist, wird auf 3.668.000 € festgesetzt.
6. Der Gesamtbedarf der Verpflichtungsermächtigungen für 2025 wird auf 3.500.000,00 € festgesetzt.
7. Der Höchstbetrag für Kassenkredite 2025 wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

**TOP 4) Betriebssatzung des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen hier: Neuerlass
Vorlage: FB 3/960/2024**

I. Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die als Anlage beigefügte Betriebssatzung des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen zu beschließen.

Einstimmig X

**TOP 5) Entlastung der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2023
Vorlage: FB 3/952/2024**

I. Beschlussvorschlag:

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Einstimmig X

**TOP 6) Kläranlage in den Borkenbergen
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2024, hier eingegangen am
26.11.2024
Vorlage: FB 3/977/2024**

Stv. Holz erläutert den Sachverhalt des Antrags der CDU-Fraktion. Betriebsleiterin Trudwig stellt den aktuellen Stand vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder:

Die Kläranlage Borkenberge entspricht keinen aktuellen Standards. Es gebe zwei Alternativen.

Alternative 1: Bau einer neuen privaten Kläranlage, die den aktuellen technischen Standards entspricht und ausreichend groß dimensioniert ist

Alternative 2: Anschluss der Grundstücke mittels Verlegung einer Druckrohrleitung mit Anschluss an die kommunale Kläranlage in Dülmen

Es haben bislang mehrere Gespräche mit der Stadt Dülmen stattgefunden, zuletzt am 05.11.24, unter Beteiligung von Vertretern der Bezirksregierung, der Unteren Wasserbehörde und des Lippeverbandes.

Grds. ist es vorstellbar, die Grundstücke Borkenberge mit an eine von der Stadt Dülmen neu geplante Druckrohrleitung anzuschließen, die zusätzlichen Einleitungen von den Grundstücken Borkenberge könnten technisch bei der Dimensionierung der neu zu bauenden Leitung mit berücksichtigt werden.

Voraussetzung für eine Aufnahme der Abwassermengen von den Grundstücken Borkenberge in das Dülmener Kanalnetz ist, dass sich (auch perspektivisch) keine Abwassertechnische Verschlechterung für Dülmen ergibt.

Seitens der Bezirksregierung sind in dem zuletzt geführten Gespräch am 05.11.24 mehrere Prüfaufträge formuliert worden, dahingehend, dass insbesondere auch zukünftig denkbare weitere Baulandentwicklungen mit in die hydraulische Berechnung für das Kanalnetz einzubeziehen sind.

Darüber hinaus ist der Lipperverband beauftragt worden, nachzuweisen, dass die Kläranlage alle zusätzlichen Wassermengen aufnehmen kann.

Geklärt werden müsste ebenfalls, wer das Pumpwerk auf Lüdinghauser Stadtgebiet baut, die Bezirksregierung sieht hier ausschließlich eine kommunale Trägerschaft.

Der Kreis Coesfeld beabsichtigt die detaillierten Mengen und die Zusammensetzung der auf den Privatgrundstücken anfallenden Abwässer vom Eigentümer ermitteln zu lassen, da diese Daten relevant für die weiteren detaillierten Prüfungen sind.

I. Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis.

- keine Abstimmung -

TOP 7) Mitteilungen

- Fehlanzeige -

TOP 8) Anfragen

- Fehlanzeige -

Knut Schmidt
Vorsitzende/r

Sabine Liebing
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Betriebsausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 12.12.2024

anwesend:

CDU-Fraktion

Borgmann, Julian	
Hildebrandt, Sonja	
Holz, Anton	
Kleinert, Matthias	
Schmidt, Knut	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Lützenkirchen, Christoph	
Mönning, Peter	

SPD-Fraktion

Gernitz, Niko	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

von der Verwaltung

Breuer, Robert	
Liebing, Sabine	
Trudwig, Ellen	

Entschuldigt:

Bürgermeister

Mertens, Ansgar	
-----------------	--

FDP-Fraktion

Zanirato, Enrico	
------------------	--